

# Eine Auszeit von der Krankheit

„Arche Herzensbrücken“ ermöglicht Familien mit schwer erkrankten Kindern eine Auszeit in Seefeld.

SEEFELD. Wie entspannend eine Auszeit von den Kindern sein kann, weiß fast jedes Paar. Die meisten Familien können hier auf Krippe, Kindergarten, Großeltern etc. zurückgreifen. Familien mit schwer erkrankten Kindern haben diese Freiheit nicht. Für Eltern, deren Kinder rund um die Uhr Pflege benötigen, ist es nahezu unmöglich einen Tag frei zu haben, geschweige denn in den Urlaub zu fahren. Die Entlastungseinrichtung „Arche Herzensbrücken“ in Seefeld setzt genau dort an und bietet Familien eine Auszeit.

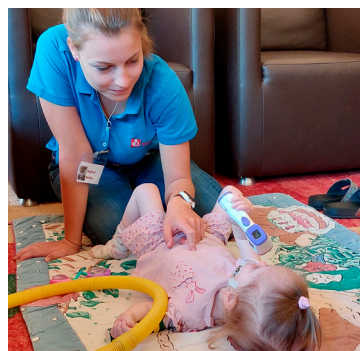
## Ein einzigartiges Projekt

Im Hotel Solstein in Seefeld entstand im Jahr 2012 ein im deutsch-

sprachigen Raum einzigartiges Projekt. Horst Szeli gründete mit den Arche Herzensbrücken einen Verein, der es schwer erkrankten Kindern und ihren Familien ermöglicht, gemeinsam eine leistbare Auszeit zu genießen. Während sich diplomierte Pflegekräfte um die erkrankten Kinder kümmern, haben Eltern und Geschwister die Möglichkeit, gemeinsam etwas zu unternehmen.

## Sorgenlose(re) Tage

Im Gegensatz zu den meisten Therapieeinrichtungen liegt das Hotel mitten im Ort und bietet vielfältige Möglichkeiten, gemeinsam etwas zu erleben. Das zur Gänze durch Spenden finanzierte Team an Therapeuten und Pflegekräften passt sich dabei den individuellen Bedürfnissen an. „Während die Kinder Mal-, Musik- oder tiergestützte Therapien mit Pferden und Hunden genießen können, haben die Eltern z.B.



Sara bei der Betreuung durch eine der vielen Mitarbeiterinnen.

Zeit den Partner wieder kennenzulernen. Da jede Familie andere Bedürfnisse und Ziele hat, bieten wir jede Menge Angebote an, vor allem auch für die Geschwister. Wichtig ist dabei das Wissen, dass man gegenseitig doch immer in der Nähe ist,“ erklärt Szeli.

## Ein Erfahrungsbericht

Michaela Paulhuber hat mit der schwer erkrankten Sara ein Kind



Auch die Geschwisterkinder werden in den Fokus gerückt. Arche Herzensbrücken

mit sehr besonderen Bedürfnissen zu Hause. Sie erzählt im Gespräch mit den BB von ihren Erfahrungen mit der Arche Herzensbrücken: Michaela Paulhuber: „Als wir von Arche Herzensbrücken erfahren haben, waren wir ziemlich überrascht, dass so etwas überhaupt stattfinden kann. Eine Auszeit mit einem Rundum-Sorglos-Paket. Erholung für Eltern und Kinder, egal ob gesund oder


schwer krank. Und das alles sogar noch leistbar. Als Elternteil eines mehrfach beeinträchtigten Kindes ist es sehr schwierig eine Auszeit zu bekommen. Sara ist schon von ihren Grundbedürfnissen, wie Essen, Lagerung, Kommunikation usw. sehr speziell, dass sie nur von Menschen mit entsprechender Erfahrung betreut werden kann. Und genau das bekommt man bei Arche Herzensbrücken. Wir Eltern haben uns dabei sehr wohl gefühlt Sara in die Betreuung zu geben und dabei den Kopf freizuschalten.“

## Auch Geschwister im Fokus

Michaela Paulhuber: „Bei Arche Herzensbrücken wird die Familie als gesamtes System in den Vordergrund gestellt und das ist der große Unterschied zu anderen Therapieeinrichtungen, bei denen es eigentlich meist nur um das schwerkranke Kind geht. Tollerweise gab es auch ein Programm,

über Therapiereiten, Therapiehund, Töpfern, etc. Dabei können die Kinder mit besonderen Bedürfnissen sowie ihre Geschwisterkinder auch endlich entspannen und Spaß haben. Besonders unserem Sohn Emin hat es gefallen, einmal im Mittelpunkt zu stehen. Durch Saras Erkrankung muss Emin oft zurückstecken und immer Verständnis zeigen und so konnte er auch einen normalen Familienalltag mit uns erleben.“

## MEHR ZUM THEMA

 Mehr zum Thema lesen sie online. Einfach QR-Code scannen und los geht's!

